

Absender

Verkehrsflächen

Drucksachen-Nr.

0159/2014

öffentlich

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

zur Sitzung:

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 13.05.2014

Tagesordnungspunkt

**Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN v. 25.03.2014 zur Errichtung
zusätzlicher Fahrradstellplätze an der S-Bahnhaltestelle Duckterath**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 25.3.2014 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Ausbesserung und Erweiterung der bestehenden Fahrradabstellanlage am S-Bahnhaltepunkt Duckterath.

Schon aufgrund der Anregung von Herrn Schundau im Vergabeausschuss hatte sich die Verwaltung die Örtlichkeit angesehen und Kontakt zur Bahn und dem Zuschussgeber, dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland, aufgenommen.

Die Bahn verwies darauf, dass sie weitere Stellplätze für Fahrräder sowie für Autos nicht anlegen wird, sondern dies eine kommunale Aufgabe sei, die vom Zweckverband jedoch bezuschusst werde.

Neben dem steigenden Bedarf an PKW-Stellplätzen an der S-Bahnhaltestelle Duckterath wird deutlich, dass auch die Nachfrage an sicheren Abstellmöglichkeiten für Fahrräder steigt. Zwei am S-Bahnhaltepunkt vorhandene überdachte Fahrradständer für insgesamt ca. 25 Fahrräder sind insbesondere in den Sommermonaten völlig überbelegt.

Um dem vorhandenen bzw. steigenden Bedarf an Fahrradabstellanlagen zukünftig gerecht zu werden, plant die Verwaltung, eine weitere Fahrradüberdachung und Fahrradständer für eine wetterfeste und sichere Unterbringung für ca. 18 Fahrräder aufzustellen. Nach Herstellerangaben betragen die Kosten hierfür ca. 13.500 €.

Als Aufstellungspunkt ist die Fläche neben den beiden vorhandenen Behindertenstellplätzen, die um einen weiteren Behindertenstellplatz ergänzt werden, unmittelbar am S-Bahnzugang an der Franz- Hitze-Straße vorgesehen. Zugunsten der neuen Fahrradabstellanlage muss auf 3 vorhandene Pkw-Stellplätze verzichtet werden.

Im Rahmen der bestehenden Förderung der Erweiterung des P+R-Platzes durch den Zuschussgeber Nahverkehr Rheinland NVR (90 % der Bausumme wird bezuschusst) besteht die Möglichkeit, dass die Kosten auch für eine Ergänzung der Fahrradüberdachung und weiterer Fahrradständer vom Land NRW in gleicher Höhe übernommen werden.

Die Dächer der vorhandenen Fahrradüberdachungen wurden inzwischen vom städtischen Bauhof gereinigt.